1. Samuel 25

Elberfelder Übersetzung (Version 1.3 von bibelkommentare.de)

1 Und Samuel[H8050] starb[H4191]; und ganz[H3605] Israel[H3478] versammelte[H6908] sich und klagte[H5594] um ihn und begrub[H6912] ihn in seinem Haus[H1004] in Rama[H7414].

Und David[H1732] machte[H6965] sich auf[H6965] und zog[H3381] hinab[H3381] in[H413] die Wüste[H4057] Paran[H6290]. **2** Und es war ein Mann[H376] in Maon[H4584], der seine Geschäfte in Karmel[H37601] hatte; und der Mann[H376] war sehr[H3966] vermögend[H1419] und hatte 3000[H7969 H505] Schafe[H6629] und 1000[H505] Ziegen[H5795]; und er war während[H1961] der Schur[H1494] seiner Schafe[H6629] in Karmel[H3760]. [?][H4639] **3** Und der Name[H8034] des Mannes[H376] war Nabal[H5037], und der Name[H8034] seiner Frau[H802] Abigail[H26]. Und die Frau[H802] war von guter[H2896] Einsicht[H7922] und schön[H3303] von Gestalt[H8389]; der Mann[H376] aber war hart[H7186] und boshaft[H7451] in seinen Handlungen[H4611], und er[H1931] war ein Kalebiter[H3614]. **4** Und David[H1732] hörte[H8085] in der Wüste[H4057], dass[H3588] Nabal[H5037] seine Schafe[H6629] schor[H1494]. **5** Da sandte[H7971] David[H1732] zehn[H6235] Knaben[H5288], und David[H1732] sprach[H559] zu den Knaben[H5288]: Zieht[H5927] nach Karmel[H3760] hinauf[H5927], und geht[H935] zu[H413] Nabal[H5037] und fragt[H7592] ihn in meinem Namen[H8034] nach seinem Wohlergehen[H7965], **6** und sprecht[H559] so[H3541]: Lebe[H2416] lange[H2416]![2] und Friede[H7965] dir[H859], und Friede[H7965] deinem Haus[H1004], und Friede[H7965] allem[H3605], was[H834] dein ist! **7** Und jetzt[H6258] habe ich gehört[H8085], dass[H3588] du die Schafscherer[H1494] hast; nun[H6258], deine Hirten[H7462] sind bei[H5973] uns gewesen[H1961], wir haben ihnen nichts[H3808] zuleide[H3637] getan[H3637], und nicht[H3808] das Geringste[H3972] ist von ihnen vermisst[H6485] worden alle[H3605] die Tage[H3117], die sie in Karmel[H3760] gewesen[H1961] sind. **8** Frage[H7592] deine Knaben[H5288], und sie werden es dir mitteilen[H5046]. Mögen denn die Knaben[H5288] Gnade[H2580] finden[H4672] in deinen Augen[H5869], denn an[H5921] einem guten[H2896] Tag[H3117] sind wir gekommen[H935]; gib[H5414] doch[H4994] deinen Knechten[H5650] und deinem Sohn[H1121] David[H1732] was[H834] deine Hand[H3027] findet[H4672]! **9** Und die Knaben[H5288] Davids[H1732] kamen[H935] hin[H935] und redeten[H1696] zu[H413] Nabal[H5037] nach allen[H3605] diesen[H428] Worten[H1697] im Namen[H8034] Davids[H1732]; und sie hielten inne. [?][H5117] [?][H5117] **10** Aber Nabal[H5037] antwortete[H6030] den Knechten[H5650] Davids[H1732] und sprach[H559]: Wer[H4310] ist David[H1732], und wer[H4310] der Sohn[H1121] Isais[H3448]? Heutzutage[H3117] sind der Knechte[H5650] viele[H7231], die davonlaufen[H6555], jeder[H376] seinem Herrn[H113]. [?][H4480 H6440] **11** Und ich sollte mein Brot[H3899] und mein Wasser[H4325] nehmen[H3947] und mein Geschlachtetes[H2873], das[H834] ich für meine Scherer[H1494] geschlachtet[H2873] habe, und es Männern[H582] geben[H5414], von denen[H834] ich nicht[H3808] weiß[H3045], woher[H335 H4480 H2088] sie[H1992] sind?

12 Und die Knaben[H5288] Davids[H1732] wandten[H2015] sich auf ihren Weg[H1870]; und sie kehrten[H7725] zurück[H7725] und kamen[H935] und berichteten[H5046] ihm nach allen[H3605] diesen[H428] Worten[H1697]. **13** Da sprach[H559] David[H1732] zu seinen Männern[H582]: Gürtet[H2296] jeder[H376] sein Schwert[H2719] um[H2296]! Und sie gürteten[H2296] jeder[H376] sein Schwert[H2719] um[H2296], und auch[H1571] David[H1732] gürtete[H2296] sein Schwert[H2719] um[H2296]; und sie zogen[H5927] hinauf[H5927], hinter[H310] David[H1732] her, etwa 400[H702 H3967] Mann[H376], und 200 blieben[H3427] bei[H5921] dem Geräte[H3627].

14 Und ein[H259] Knabe[H5288] von[H4480] den Knaben[H5288] berichtete[H5046] der Abigail[H26], der Frau[H802] Nabals[H5037], und sprach[H559]: Siehe[H2009], David[H1732] hat Boten[H4397] aus[H4480] der Wüste[H4057] gesandt[H7971], um unseren Herrn[H113] zu segnen[H12883]; aber er hat sie[H1992] angefahren[H5860]. **15** Und doch sind die Männer[H582] sehr[H3966] gut[H2896] gegen uns gewesen; und es ist uns nichts[H3808] zuleide[H3637] geschehen[H3637], und wir haben nicht[H3808] das Geringste[H3972] vermisst[H6485] alle[H3605] die Tage[H3117], die wir mit[H854] ihnen umhergezogen[H1980] sind, als wir auf dem Feld[H7704] waren[H1961]. **16** Sie sind eine Mauer[H2346] um[H5921] uns gewesen[H1961] bei Nacht[H3915] wie[H1571] bei Tage[H3119], alle[H3605] die Tage[H3117], die wir bei[H5973] ihnen waren[H1961] und das Kleinvieh[H6629] weideten[H7462]. **17** Und nun[H6258] wisse[H3045] und sieh[H7200] zu, was[H4100] du tun[H6213] willst; denn[H3588] das Unglück[H7451] ist beschlossen[H3615] gegen[H413] unseren Herrn[H113] und über[H5921] sein ganzes[H3605] Haus[H1004]; und er[H1931] ist ein solcher Sohn[H1121] Belials[H1100], dass man nicht zu ihm reden[H1696] kann. [?][H413]

Druckausgabe erzeugt am 27.08.2025 auf bibelkommentare.de

18 Da eilte[H4116] Abigail[H26] und nahm[H3947] 200 Brote[H3899] und 2[H8147] Schläuche[H5035] Wein[H3196] und 5[H2568] zubereitete[H6213] Schafe[H6629] und 5[H2568] Maß[H5429] geröstete[H7039] Körner[H7039] und 100[H3967] Rosinenkuchen[H6778] und 200 Feigenkuchen[H1690] und lud[H7760] sie auf[H7760] Esel[H2543]; **19** und sie sprach[H559] zu ihren Knaben[H5288]: Zieht[H5674] vor[H6440] mir hin[H5674]; siehe[H2005], ich komme[H935] hinter[H310] euch her. Aber ihrem Mann[H376] Nabal[H5037] sagte[H5046] sie nichts[H3808] davon. **20** Und es geschah[H1961], als sie[H1931] auf[H5921] dem Esel[H2543] ritt[H7392] und an einer durch den Berg[H2022] verdeckten[H5643] Stelle herabkam[H3381], siehe[H2009], da kamen[H3381] David[H1732] und seine Männer[H582] herab[H3381], ihr entgegen[H7125]; und sie stieß[H6298] auf[H6298] sie. **21** David[H1732] aber hatte gesagt[H559]: Bestimmt habe ich alles[H3605] umsonst[H8267] behütet[H8104], was[H834] diesem[H2088] Menschen in der Wüste[H4057] gehörte, so dass nicht[H3808] das Geringste[H3972] vermisst[H6485] wurde von[H4480] allem[H3605], was[H834] sein ist; und er hat mir Böses[H7451] für[H8478] Gutes[H2896] vergolten[H7725]! [?][H389] **22** So[H3541] tue[H6213] Gott[H430] den Feinden[H341] Davids[H1732], und so[H3541] füge[H3254] er hinzu[H3254], wenn[H518] ich von[H4480] allem[H3605], was[H834] sein ist, bis[H5704] zum Morgenlicht[H216 H1242] übriglasse, was männlich[H8366 H7023] ist[4]! [?][H7604] [?][H7604]

23 Und als Abigail[H26] David[H1732] sah[H7200], da stieg[H3381] sie schnell[H4116] von dem Esel[H2543] herab[H3381]; und sie fiel[H5307] vor[H639] David[H1732] auf[H5921] ihr Angesicht[H6440] und beugte[H7812] sich zur Erde[H776] nieder[H7812]; [?][H4480 H5921] **24** und sie fiel[H5307] ihm zu[H5921] Füßen[H7272] und sprach[H559]: Auf mir[H589], mir, mein Herr[H113], sei die Schuld[H5771]! Und lass doch[H4994] deine Magd[H519] zu deinen Ohren[H241] reden[H1696] und höre[H8085] die Worte[H1697] deiner Magd[H519]! **25** Mein Herr[H113] kümmere[H7760 H853 H3820] sich[H7760 H853 H3820] doch[H4994] nicht[H408] um[H413] diesen[H2088] Mann[H376] Belials[H1100], um[H5921] Nabal[H5037]; denn[H3588] wie sein Name[H8034], so[H3651] ist er[H1931]: Nabal[H50375] ist sein Name[H8034], und Torheit[H50396] ist bei[H5973] ihm. Und ich[H589], deine Magd[H519], habe die Knaben[H5288] meines Herrn[H113] nicht[H3808] gesehen[H7200], die[H834] du gesandt[H7971] hast. **26** Und nun[H6258], mein Herr[H113], so wahr der HERR[H3068] lebt[H2416] und deine Seele[H5315] lebt[H2416], der HERR[H3068] hat dich verhindert[H4513] in Blutschuld[H1818] zu[H4480] kommen[H935], und dass deine Hand[H3027] dir Hilfe[H3467] schaffe[H3467]! Und nun[H6258], mögen wie Nabal[H5037] sein[H1961] deine Feinde[H341] und die Böses[H7451] suchen[H1245] gegen[H413] meinen Herrn[H113]! **27** Und nun[H6258], dieses[H2063] Geschenk[H12937], das[H834] deine Magd[H8198] meinem Herrn[H113] gebracht[H935] hat, es werde den Knaben[H5288] gegeben[H5414], die im Gefolge[H7272] meines Herrn[H113] ziehen[H1980]. **28** Vergib[H5375] doch[H4994] das Vergehen[H6588] deiner Magd[H519]! Denn[H3588] gewisslich[H6213] wird der HERR[H3068] meinem Herrn[H113] ein beständiges[H539] Haus[H1004] machen[H6213], weil[H3588] mein Herr[H113] die Kämpfe des HERRN[H3068] kämpft[H3898], und kein[H3808] Böses[H7451] an dir gefunden[H4672] wurde, seitdem[H4480 H3117] du lebst. [?][H4421] **29** Und ein Mensch[H120] ist aufgestanden[H6965], dich zu verfolgen[H7291] und nach[H1245] deiner Seele[H5315] zu trachten[H1245]; aber die Seele[H5315] meines Herrn[H113] wird eingebunden[H6887] sein[H1961] in das Bündel[H6872] der Lebendigen[H2416] bei[H854] dem HERRN[H3068], deinem Gott[H430]; und die Seele[H5315] deiner Feinde[H341], die wird er wegschleudern[H7049] in[H8432] der Pfanne[H3709] der Schleuder[H7050]. **30** Und es wird geschehen[H1961], wenn[H3588] der HERR[H3068] meinem Herrn[H113] tun[H6213] wird nach all[H3605] dem Guten[H2896], das[H834] er über[H5921] dich geredet[H1696] hat, und dich bestellen[H6680] wird zum Fürsten[H5057] über[H5921] Israel[H3478], **31** so wird dir dieses nicht[H3808] zum Anstoß[H6330] sein[H1961] noch zum Herzensvorwurf[H4383 H3820] für meinen Herrn[H113], dass du Blut[H1818] vergossen[H8210] habest ohne[H2600] Ursache[H2600], und dass mein Herr[H113] sich selbst Hilfe[H3467] geschafft[H3467] habe. Und wenn der HERR[H3068] meinem Herrn[H113] wohltun[H3190] wird, so gedenke deiner Magd[H519]. [?][H2063] [?][H2142]

32 Und David[H1732] sprach[H559] zu Abigail[H26]: Gepriesen[H1288] sei der HERR[H3068], der Gott[H430] Israels[H3478], der[H834] dich an diesem[H2088] Tag[H3117] mir entgegengesandt[H7125 H7971] hat! **33** Und gesegnet[H1288] sei dein Verstand[H2940], und gesegnet[H1288] seist du[H859], dass du mich heute[H3117 H2088] davon zurückgehalten[H3607] hast, in Blutschuld[H1818] zu[H4480] kommen[H935] und mir mit meiner Hand[H3027] Hilfe[H3467] zu schaffen[H3467]! [?][H834] **34** Doch[H199] aber, so wahr der HERR[H3068] lebt[H2416], der Gott[H430] Israels[H3478], der[H834] mich verhindert[H4513] hat, dir Übles zu tun[H7489], wenn[H3588 H3884] du nicht geeilt[H4116] hättest und mir nicht entgegengekommen[H935 H7125] wärst, so[H3588 H518] wäre[H3588 H518] dem Nabal[H5037] bis[H5704] zum Morgenlicht[H216 H1242] nicht übriggeblieben[H3498] was männlich[H8366 H7023] ist! [?][H7451] [?][H3498] **35** Und David[H1732] nahm[H3947] von[H4480] ihrer Hand[H3027], was[H834] sie ihm gebracht[H935] hatte, und sprach[H559] zu ihr: Zieh[H5927] in Frieden[H7965] hinauf[H5927] nach deinem Haus[H1004]. Siehe[H7200], ich habe auf deine Stimme[H6963] gehört[H8085] und deine Person[H6440] angesehen[H5375].

Druckausgabe erzeugt am 27.08.2025 auf bibelkommentare.de

36 Und als Abigail[H26] zu[H413] Nabal[H5037] kam[H935], siehe[H2009], da hatte er ein Mahl in seinem Haus[H1004] wie ein Königsmahl[H4428]; und das Herz[H3820] Nabals[H5037] war fröhlich[H2896] in[H5921] ihm, und er[H1931] war über[H5704] die Maßen[H3966] betrunken[H7910]. Und sie berichtete[H5046] ihm weder[H3808] Kleines[H6996 H1697] noch Großes[H1419], bis[H5704] der Morgen[H1242] hell[H216] wurde. [?][H4960] **37** Und es geschah[H1961] am Morgen[H1242], als der Weinrausch[H3196] von[H4480] Nabal[H5037] gegangen war, da berichtete[H5046] ihm seine Frau[H802] diese[H428] Dinge[H1697]; und sein Herz[H3820] erstarb[H4191] in[H7130] seinem Innern[H7130], und er[H1931] wurde[H1961] wie ein Stein[H68]. [?][H3318] **38** Und es geschah[H1961] ungefähr 10[H6235] Tage[H3117] nachher, da schlug[H5062] der HERR[H3068] Nabal[H5037], und er starb[H4191]. **39** Und als David[H1732] hörte[H8085], dass[H3588] Nabal[H5037] gestorben[H4191] war, sprach[H559] er: Gepriesen[H1288] sei der HERR[H3068], der[H834] den Rechtsstreit[H7379] meiner Schmach[H2781] vonseiten[H3027] Nabals[H5037] geführt[H7378] und seinen Knecht[H5650] vom[H4480] Bösen[H7451] abgehalten[H2820] hat! Und die Bosheit[H7451] Nabals[H5037] hat der HERR[H3068] auf seinen Kopf[H7218] zurückkehren[H7725] lassen. Und David[H1732] sandte[H7971] hin[H7971] und warb um Abigail[H268], um sie sich zur Frau[H802] zu nehmen[H3947]. [?][H4480] **40** Und die Knechte[H5650] Davids[H1732] kamen[H935] zu[H413] Abigail[H26] nach Karmel[H3760]; und sie redeten[H1696] zu[H413] ihr und sprachen[H559]: David[H1732] hat uns zu[H413] dir gesandt[H7971], um dich zu seiner Frau[H802] zu nehmen[H3947]. **41** Da stand[H6965] sie auf[H6965] und beugte[H7812] sich nieder[H7812], das Gesicht[H639] zur Erde[H776], und sprach[H559]: Siehe[H2009], deine Magd[H519] als Dienerin[H8198], um die Füße[H7272] der Knechte[H5650] meines Herrn[H113] zu waschen[H7364]. **42** Und Abigail[H26] machte[H6965] sich schnell[H4116] auf[H6965] und bestieg[H7392] einen Esel[H2543], sie und ihre fünf[H2568] Mägde[H5291], die ihrem Fuß[H7272] folgten[H1980]; und sie zog[H1980] den Boten[H4397] Davids[H1732] nach[H310], und sie wurde[H1961] seine Frau[H802].

43 Und David[H1732] hatte auch Achinoam[H293] von[H4480] Jisreel[H3157] genommen[H3947]; und so wurden[H1961] sie alle[H1571 H8147] beide[H1571 H8147] seine Frauen[H802]. **44** Saul[H7586] aber hatte seine Tochter[H1323] Michal[H4324], die Frau[H802] Davids[H1732], Palti[H6406], dem Sohn[H1121] des Lais[H3919], aus[H834 H4480] Gallim[H1554], gegeben[H5414].

Fußnoten

1. Karmel in Juda; vergl. Jos. 15,55
2. W. Zum Leben!
3. O. zu begrüßen
4. W. was an die Wand pisst; so auch V. 34 und später
5. Tor, gemeiner Mensch
6. zugleich: Schlechtigkeit, Gemeinheit
7. W. dieser Segen; wie 1. Mose 33,11 usw.
8. Eig. redete Abigail an

Druckausgabe erzeugt am 27.08.2025 auf bibelkommentare.de